

Expert*innenbefragung

Interview

Bei der Expert*innenbefragung befragen die SuS eine fachkundige Person zu einem bestimmten Thema gemäß ihren Interessen und/oder gestellten Aufgaben.

Beschreibung

In jedem Fall sollte die Expert*innenbefragung strukturell geplant, Fragen im Vorfeld gesammelt und ein Fragenkatalog erstellt werden.

Expert*innenbefragungen können sowohl in der Schule als auch bei Besuchen von außerschulischen Lernorten durchgeführt werden. Die Lehrkraft moderiert nur zu Beginn einleitend organisatorisch und tritt dann in den Hintergrund. Nur bei Gefährdung des Gesamtablaufes oder bei Überforderung der Klasse ist ein Eingreifen sinnvoll.

Um den Lernerfolg zu gewährleisten, sollte die Expert*innenbefragung in einer Nachbereitung reflektiert und gesammelte Befragungsergebnisse gesichert, korrigiert und verfestigt werden.

Differenzierungsmöglichkeiten

Die Lehrkraft kann in der Erarbeitungsphase individualisierte Aufgabenstellungen mit ggf. angepasstem Schwierigkeitsgrad zuweisen. Beispielsweise kann gemeinsam nach einem Interessengebiet oder nach möglichen Fragestellungen gesucht werden. Es kann auch in Kleingruppen gearbeitet werden.

Material

Schreibmaterial, optional: Tafel/Whiteboard o. ä.

Quellen

Wolf, Heinz-Ulrich (1994): Aktives Lernen. Handlungsorientierung im gesellschaftlichen Lernbereich der Sekundarstufe I. Donauwörth: Auer Verlag

Expert*innenbefragung

Kiper, Hanna; Mischke, Karl (2006): Einführung in die Theorie des Unterrichts.
Weinheim und Basel: Beltz